

Help: Sicherung nach Stationenarbeit

Beitrag von „cleo“ vom 24. August 2003 19:11

Hello Ihr alle!

Derzeit bin ich nicht nur wegen der Hitze etwas durcheinander: Ich plane eine Stationenarbeit zum Thema Grammatik (Übungsstunde, SuS üben das vorher erlernte Wissen). Gibt es eine kreativere Möglichkeiten das an den Stationen Bearbeitete als auf einem Arbeitsblatt??? Für weitere Ideen Grammatikunterricht spannend und spaßig (??) zu gestalten wäre ich euch super-super-dankbar!!

Liebe Grüße Cleo

Beitrag von „Tusnelda“ vom 24. August 2003 20:15

Wie ist denn das Thema? So ohne kann ich schlecht was dazu sagen. Geht es dir jetzt nur um die Ergebnissicherung oder auch um die Aufgaben an den Stationen?

Tusnelda

Beitrag von „Britta“ vom 25. August 2003 09:19

...und welche Stufe ist es genau?

Beitrag von „Mia“ vom 25. August 2003 13:24

Hello cleo,

ja, da gibt es schon einiges an Möglichkeiten: Schieber, Würfel, Drehscheiben, Steckkarten, Hörstationen mit Kassettenrekorder, Sprachbingos, Partnerstationen, usw.

Viele Anregungen kann man finden in Bosch/Schliebitz: Sprache spielend begreifen. Arbeitsmittel für die Freiarbeit im Grammatikunterricht in den Klassen 5 und 6, Klett Verlag

Diese Anregungen kann man auch gut in höheren Klassen nutzen. Ich habe beispielsweise so einiges davon in einer 8. und einer 9. Klasse eingesetzt, mit abgewandelten Inhalten natürlich.

Schreib mal genauer, um welches Thema es geht. Dann können wir dir vielleicht ja schon mit konkreteren Ideen dienen.

Gruß,
Mia

Beitrag von „cleo“ vom 25. August 2003 19:07

Nochmal "Hallo" an alle!

War wohl doch zu heiß-hab mich nicht präzise ausgedrückt, sorry. Also nochmal: Ich behandle Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt) in einer 5. Klasse. Zum Zeitpunkt des UBs kennen die SuS diese drei bzw. 4 Satzglieder (Objekt Akkusativ+Dativ). In der Stunde sollte die Bestimmung der Satzglieder geübt werden und vor allem die vorher erlernte Umstellprobe praktiziert werden (evtl. sollen die kids auch selbstsätze bilden). Ich dachte mir, die "prickelnste" Methode wäre Stationenarbeit, bin aber auch für weitere Ideen offen und sehr dankbar! (Ihr merkt, ich steck noch in der Grobplanung...)

Danke für die Tipps bisher und für die die (hoffentlich) noch kommen werden!!! Ihr helft mir sehr!!!

Lg
Cleo

Beitrag von „Mia“ vom 25. August 2003 22:17

Zur Umstellprobe bei Satzgliedern habe ich einige Ideen. Das habe ich auch schon mal in einer 5. Klasse, auch in einer Stationenarbeit, gemacht. Ich denke, die Methode ist für Grammatik-Übungsstunden sehr gut geeignet.

Da fällt mir z.B. der Satzgliedfächer ein:

Hier sollen die Sch. je 2 Sätze aus vorgegebenen Satzgliedern des Satzgliedfächers bilden. Der

Satzgliedfächer besteht aus verschiedenfarbigen laminierten Papierstreifen, auf denen einzelne Satzglieder notiert sind. Durch das Verschieben der Papierstreifen werden neue Sätze gebildet. Die so in der Vertikalen übereinanderstehenden Satzglieder müssen in das übliche horizontale Satzbild auf das Arbeitsblatt übertragen werden.

Verstehst du, wie ich's meine?

Oder der Satzgliedstern:

Die Sch. sollen rechteckige weiße Satzgliedkarten auf einem sternförmigen Untergrund gemäß ihrer Ersetzbarkeit durch Fragepronomen anordnen, bevor sie dann einen Satz damit bilden. D.h. sie sollen Satzglieder auf die entsprechenden Fragewörter des Satzgliedsterns legen. Sie bilden so einen Satz und schreiben ihn auf.

Zusätzlich zum Umstellen der Satzglieder wird damit auch ihre Ermittlung thematisiert.

Bei so einer Stationsarbeit bietet es sich an, alle Stationen unter ein Oberthema zu stellen, also eine kurze GEschichte beispielsweise, aus der alle Sätze entnommen sind. Ein Streich aus Max und Moritz oder etwas, von dem du weißt, dass die SCHüler das Thema mögen. Vielleicht fällt dir da ja noch was Aktuelleres ein. Meiner Erfahrung nach wirkt das auf die Schüler sehr motivierend und man kann mit Hilfe dieses Oberthemas für Unterrichtsbesuche auch noch schön einen wirkungsvollen Einstieg (z.B. die Geschichte erzählen, daran eine Einführungsphase anknüpfen und dann an die Stationen gehen lassen) und Abschluss (einen Schlussatz bilden o.ä.) gestalten. Damit wirkt die Stunde sehr rund.

So, ich hoffe, das hilft dir erstmal weiter.

Lieben Gruß,
Mia

Beitrag von „cleo“ vom 27. August 2003 18:30

Hallo Mia,

vielen Dank für deine Hilfe-hast mir sehr geholfen!!!

Liebe Grüße
Cleo